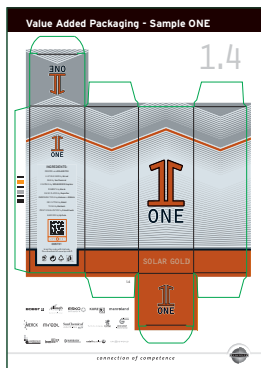


Value Added Packaging - Tutorial 1.4



ONE 1.4



USP:

Effekte:

Eignung:

Maschinenanforderungen:

Anforderungen an das Design:

Besonderheiten:

Herausstechendes Design durch kombinierte Pigment-Effekte

Hoher Pigment-Kontrast durch Kombination aus vorlackierten und inline-lackierten Pigmenten

Kosmetikindustrie | Lebensmittelindustrie | Tabakindustrie

Vierfarben-Offsetmaschine mit Doppellackwerk; Prägestanze

klare Motivkanten, die in den Pigmentlacken herausgearbeitet werden können

der Druckjob wurde migrationsarm produziert und ist für den indirekten Lebensmittelkontakt geeignet

Beschreibung:

Bei diesem Job wurde ein Trend in der Verpackungsindustrie aufgegriffen, bei dem pigmentierte Lacke vor dem eigentlichen Druckgang vorlackiert werden um das Design aufzuwerten und die Optik der Bedruckstoffe aufzuwerten. Hierdurch sind Designs möglich, die oftmals ohne Quetschränder der Lackplatten reproduzierbar sind oder durch intelligente Abstimmung von Farbsatz auf die Vorlackierung weiche Übergänge in der Lackform ermöglichen.

Das vorliegende Design bei Sample 1.4 basiert auf dem Euroskalifarbraum und arbeitet mit zwei unterschiedlichen Pigmenten. Das vorlackierte Icy White Pigment verleiht dem Druckmuster in den lichten Stellen einen leicht metallischen Charakter und erhöht den Weißendruck des Materials. Das inline aufgebrachte Solar Gold Pigment hingegen wurde bewusst auf den orange farbigen Elementen der Verpackung aufgelegt und verleiht diesen je nach Betrachtungswinkel einen goldähnlichen Charakter.

Anmerkungen:

Um Druckjobs dieser Art für die Tabak- und Lebensmittelindustrie vorzubereiten muss darauf geachtet werden, dass alle verwendeten Komponenten migrationsarm sind und entsprechende Freigaben und Zertifikate besitzen. Dies gilt sowohl für den verwendeten Bedruckstoff, als auch für die Druckfarben und Lacke sowie für die Heißfolien und Kleber.

Beim vorliegenden Job wurden migrationsarme Farben in Verbindung mit zertifizierten Pigmenten in einem migrationsarmen Primer sowie einem migrationsarmen Trägerlack auf einem ebenfalls zertifizierten Karton verarbeitet. Diese Komponenten sind für den direkten Lebensmittelkontakt geeignet.

Die 3D-Visualisierung vor Drucklegung erfolgt mit dem Esko Studio Visualizer.

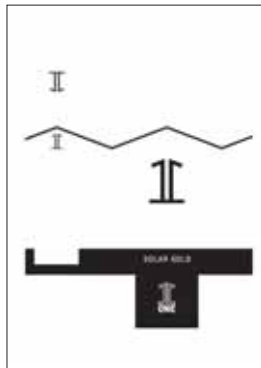
Value Added Packaging - Tutorial 1.4

Umsetzung:

Beim Design dieses Jobs wählen wir zuerst die passenden Pigmente und Farben aus. Wir entscheiden uns dazu, bei Design ONE 1.4 mit einem Orange-/Goldton vor Weiß zu arbeiten. Die für Design ONE typische Linienstruktur legen wir hierbei in der Schwarzform an und legen diese über das vorlackierte Icy White Pigment.



Lackform Icy White



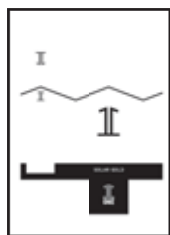
Lackform Solar Gold

Die Primer-Lackform für das Icy White wird einfach vollflächig auf Basis der Verpackungskontur mit umlaufendem Beschnitt angelegt. Bei der Definition der feinsten Linien der abschließenden Solar Gold Lackform achten wir auf die technischen Vorgaben der verwendeten Lackplatte und bleiben somit sowohl positiv als auch negativ zur Sicherheit oberhalb 0,25 pt um ein Abreißen der Linien oder ein Zulaufen der Lackplatte nach Möglichkeit zu vermeiden. Die Lackformen werden als Sonderfarbe angelegt und alle Elemente überdrückend eingestellt. Somit können wir diese bedenkenlos auf die obersten Ebenen in Illustrator legen.

Als nächstes arbeiten wir nun noch die Prägeformen für die Tiefprägungen aus. Bei diesem Job entscheiden wir uns dazu, ausschließlich die Logos herauszuarbeiten. Auch diese Formen werden nun als überdrückende Sonderfarbformen angelegt und in Illustrator auf oberste Ebenen gelegt. Hier kann auch mit Halbtönen gearbeitet werden um dreidimensionale Prägestempel mit weichen Kanten oder Reliefs zu erzeugen. Dem Werkzeugbauer muss nur mitgeteilt werden, ob es sich um eine Hoch- oder Tiefprägung handelt und welcher Halbtonwert Nullniveau erhält. Somit sind auch kombinierte Hoch- /Tiefprägungen möglich, was die Haptik und Optik der Prägung bei entsprechend geeignetem Bedruckstoff beachtlich erhöhen kann. Wir entscheiden uns jedoch für einfache Tiefprägungen mit scharfen Kanten.

Nachdem alle Farb- und Prägeformen gestaltet sind, erstellen wir eine Ganzbogenmontage (hier im 3B-Format). Eine klare und lückenlose Auftragsbeschreibung für den Drucker, den Werkzeugbauer und den Weiterverarbeiter gehört bei derartigen Aufträgen zum Standard und hilft, Fehlerquellen bereits im Vorfeld komplexer Druckjobs auszuschließen. Bei sehr umfangreichen Aufträgen lohnt es sich auch immer, bereits in der Kreativphase mit allen Dienstleistern zu kommunizieren und die einzelnen Arbeitsschritte zu besprechen. Hierdurch können sowohl technische Problemstellen aufgezeigt, als auch eventuelle Technologie- und/oder Materialunverträglichkeiten ausgeschlossen werden. Weiterhin sollte bei komplexen Aufträgen außerhalb der Standards auch immer ein rotativer Andruck einkalkuliert werden, um alle Materialien und Technologien im Zusammenspiel unter Produktionsbedingungen zu testen und Optimierungen vor Produktionsbeginn zu ermöglichen.

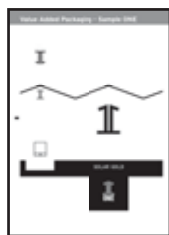
Bei der abschließenden Produktion dieses Jobs wählen wir für den Primer eine 13 cm³/m² und für den Solar Gold Lack eine 9 cm³/qm² Rasterwalze um den Pigmentauftrag so dezent wie möglich zu halten. Da das Solar Gold Pigment nur 5 - 25 µm misst können wir die 9'er hexagonal Rasterwalze hier bedenkenlos verwenden.



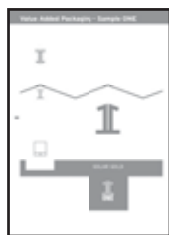
COATING
SENOLITH® WB EFFECT
COATING GOLD LUSTRE
305 350983 by
WEILBURGER Graphics
with Solar Gold pigments
by Merck



COATING
SENOLITH® WB GLOSS
PRIMER STAMPABLE
350520 by
WEILBURGER Graphics



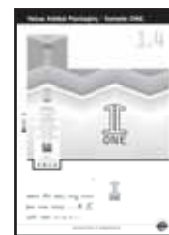
INK
SunPak® LMQ
Yellow LMP26
by Sun Chemical



INK
SunPak® LMQ
Magenta LMP27
by Sun Chemical



INK
SunPak® LMQ
Cyan LMP25
by Sun Chemical



INK
SunPak® LMQ
Black LMP46
by Sun Chemical



OFFLINE PRE COATING
SENOLITH® WB EFFECT
PRIMER PEARLESCENT
6103 LA 8-22/067 A by
WEILBURGER Graphics
with Icy White pigments by
Merck